

Produktionen - Abtransport
Oberhausen-Holten

Oberhausen-Holten, den 22. November 1938.
RB Abt. BVA Ros/Op.

519

1031
Fetzner
1031

Niederschrift.

Anwesend: Dr. Roelen,
Dr. Landgraf.

~~1031~~

Anarbeitung der A-Öle.

Es soll versucht werden, die A-Öle in folgender Weise aufzubereiten:

- 1.) Die Oxydation mit Luft erfolgt bei 20° in Gegenwart von überschüssigem Alkali, jedoch begrenzter Menge Wasser. Der Erfolg soll sein, dass sich die Hauptmenge der Seifen nicht lösen kann, sondern fest abscheidet.
- 2.) Man lässt absetzen. Dabei soll sich die Hauptmenge des Neutralöls klar abscheiden, darunter die Hauptmenge der Seifen in fester Form, darunter die Seifenlösung.
- 3.) Die drei Schichten werden getrennt.
Das Neutralöl wird auf seine Bestandteile untersucht und dementsprechend entweder weiter gereinigt, zur Wassergasabreinigung zurückgeführt oder seiner weiteren Verwendung zugeführt.
Die Seifenlösung wird mit der fehlenden Menge Alkali versetzt und zur nächsten Oxydation wieder zurückgeführt.
Die festen Seifen werden in einer Vakuum-Destillation vom Wasser und dem Rest des Neutralöls befreit. Man erhält auf diese Weise Rohseifen, welche noch etwas Alkali enthalten.

DDr.: Lohm,
Laf,
Bd,
Mn.

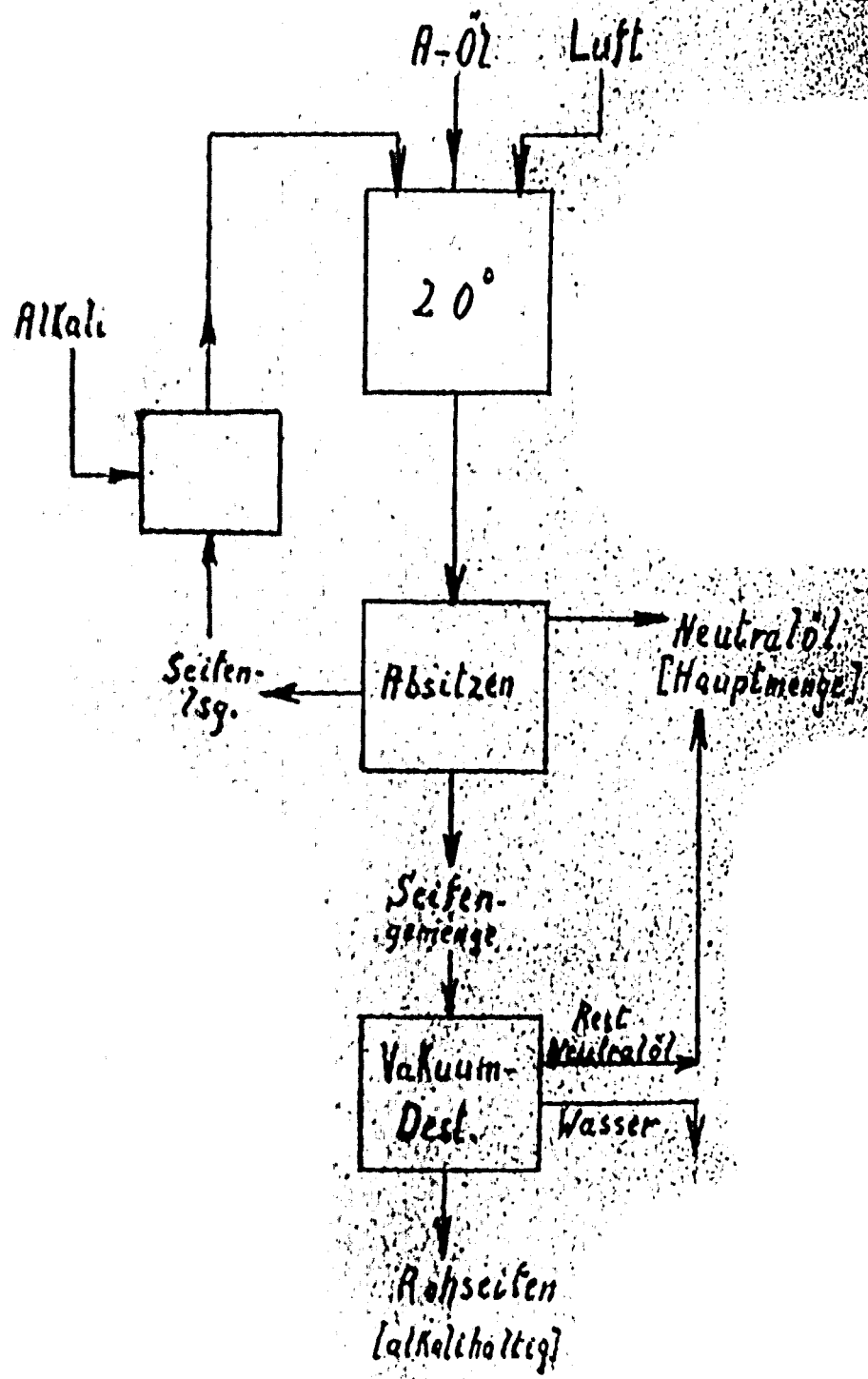
Rue

Nr. 618

Rufarbeitung der A-Öle.

200512

510



23.11.12